

# GRÜßE DER POLIZEISEELSORGE



## *„11 Freunde müsst ihr sein...!“*

So steht es auf dem Sockel der „Victoria-Statue“, der Vorgängerin der heutigen Fußball-Meisterschale. Das klingt romantisch, pathetisch und scheint aus der Zeit gefallen zu sein. Ein schönes Ideal, das im kommerziellen Profifußball nicht zu finden ist.

Freunde und/oder Freundinnen braucht der Mensch nach wie vor; solche, die diesem alten Ideal entsprechen: auf die man sich verlassen kann, denen man vertraut, die an meiner Seite sind, mir auch mal was Unbequemes sagen, die ihre Freundschaft nicht von meinen Fähigkeiten oder meinem Vermögen abhängig machen.

## MUSIKVORSCHLAG

<https://www.youtube.com/watch?v=pu4RuPliPPI>

(Gegebenenfalls die Werbung überspringen)

## 5. Sonntag nach Ostern

*„Ich habe euch Freunde genannt“*

Das sagte Jesus in einer Abschiedsrede zu seinen Jüngerinnen und Jüngern. Und er schiebt vorweg: „Ich nenne euch nicht mehr Knechte.“ Das verstehe ich so: Jesus möchte mich als Freund, als Freundin auf Augenhöhe. Daraus höre ich einerseits einen Anspruch (Freundschaft will gepflegt werden), andererseits einen sehr starken Zuspruch: Ich kann mich darauf verlassen, dass Jesus Christus das Freundschaftsideal erfüllt; er bleibt an meiner Seite, egal was passiert oder was ich anstelle. Und er ist 24/7 erreichbar.

*Martin Dautzenberg*

*(Polizeiseelsorger im Bistum Essen)*